

	<p>Objekt: Gesichtspferle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W38</p>
--	---

## Beschreibung

Die stabgedrehte Perle mit längs laufendem Fadenloch besteht aus blauem Glas, verziert mit einem mehrfarbigen Dekor. Als Grundlage wurde eine von der Stirn bis zum Mund reichende weiße Fläche aufgeschmolzen, auf die die weiteren Details appliziert wurden: ein blauer Faden für die Brauenbögen, blau, weiß, blau geschichtete Perlen für die Augen, eine weiße Ringperle (mit Fadenloch) für die Nase, eine gelbe für den Mund. Die Ohren sind nicht mehr erhalten; ihre Platzierung lässt sich jedoch anhand der Vertiefung einer herausgefallenen Perle rekonstruieren.

Die etwa zu einem Drittel erhaltene Perle ist parallel zum Fadenloch gebrochen. Die Oberfläche ist korrodiert, rau und irisierend. Interessant ist die Beobachtung, dass auch die Bruchstellen korrodiert sind; sie muss folglich antik gebrochen sein - möglicherweise beim Herstellungsprozess. Vor diesem Hintergrund ließe sich auch die einzelne gelbe Perle am Rand erklären: Vermutlich sollte die Perle mit einer Noppenreihe versehen werden, blieb aber stattdessen unvollendet. Graugelbe, sandige Rückstände der Ummantelung des Stabes haften an der Innenwandung des Stabloches, darüber sind Reste einer rötlich braunen Tonschicht erkennbar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, um einen Stab gewunden und gearbeitet
Maße:	Breite: 2,1 cm, Höhe: 2,4 cm, Durchmesser: 2,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	450-150 v. Chr.
-------------	------	-----------------

	wer	
	wo	Karthago
Hergestellt	wann	450-150 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrisch-palästinischer Raum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart